

# KLEINER LADEN- großes Programm

Im Gartenschuppen hat Lydia Tebroke auf neun Quadratmetern ein attraktives Wollangebot untergebracht. Ihren „Wollschopf“ nutzt sie als Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Events rund ums Stricken sowie als Basis ihres Online-Shops wollig-kreativ.de

Fotos: Lydia Wollig Kreativ



Lydia Tebroke mit ihrer Dackelneugier Bieni, die auch bei Strickurlaubs- und -treffs immer mit dabei ist.

„Ich habe weder eine A, noch eine B, noch eine C-Lage – eigentlich habe ich überhaupt keine Lage“, sagt Lydia Tebroke über ihren „Wollschopf“, der auf neun Quadratmetern hinter ihrem Wohnhaus im Garten untergebracht ist. „Schopf“ heißt in Baden-Württemberg ein Schuppen, daher der originelle Name ihres kleinen aber sehr feinen Fachgeschäfts. Sie macht aus der Gartenlage eine Tugend und nutzt das natürliche Ambiente für eine Vielzahl von Outdoor-Strick-events – wenn das Wetter wie so oft in den letzten Sommern mitspielt. Da sie kaum auf Laufkundschaft setzen kann, hat sich die kreative Vielstrickerin ein buntes Programm ausgedacht: Strickwochenenden im Schwarzwald gehören genauso dazu wie einwöchige Strickurlaube am bayrischen Schliersee. Strickkurse macht sie ab vier InteressentInnen möglich – ganz



Im Garten ihres Wohnhauses steht der Schuppen, in dem Lydia Tebroke ihren Traum vom eigenen Wollgeschäft verwirklicht hat.

individuell zu gewünschten Themen oder als persönliches Strick-Coaching. Sehr gut besucht sind ihre Stricktreffs, sodass sie von ein auf zwei Termine erweitert hat und dazu monatlich ein offenes Treffen im nahegelegenen Seniorenzentrum anbietet. Mittsommerstricken, Herbststricken, oder Workshops im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof – um Ideen ist die Autodidaktin, die sich ihr Fachwissen im Laufe der Jahre durch stete Übung angeeignet hat, nie verlegen. So gehört auch ein Online-Shop dazu, in dem sie ihr aus-

gesuchtes Sortiment anbietet: die Kollektion der Firma Atelier Zitron nach Oeko-Tex® Standard 100 zertifizierte Qualitätsgarne aus einem Familienbetrieb in Wickede. Außerdem ist sie Premium-Partner der Firma Schoppel Wolle, die sie mit immer neuen, attraktiven Färbungen in verschiedensten Qualitäten überzeugt, und führt Ferner Wolle aus Österreich. Ihr hochwertiges Angebot ergänzt sie mit Sommerqualitäten von LANGYARNS und ONLINE sowie Addi-Strickzubehör.



1 Zu ihrem Workshop-Angebot gehören nicht nur Themen wie Sockenstricken, Raglan von oben und Patchwork-Stricken, sondern auch individuelles Strick-Coaching oder wie hier im Bild ein Anfänger-Innenkurs. 2+3 Im Frühjahr und im Herbst räumt die strickbegeisterte Inhaberin komplett um, die nicht saisonalen Artikel werden im Laden nur mit einem Knäuel pro Farbe präsentiert und bei Bedarf aus dem Lager unterm Dach geholt. 4 Mehrmals im Jahr veranstaltet Lydia Tebroke Strickwochenenden in der Pension Himmelreich in Sulz-Glatt im Schwarzwald. Außerdem bietet sie einwöchige Strickurlaube im Haus Seegarten am Schliersee an.



Wollschopf  
Lydia Tebroke  
Zedernweg 35  
76149 Karlsruhe  
Deutschland

Telefon: 07219117945

E-Mail: [lydia@wollig-kreativ.de](mailto:lydia@wollig-kreativ.de)

Ihre zahlreichen, überwiegend selbst entworfenen Modelle kann Lydia Tebroke auf ihrer kleinen Ladenfläche nicht alle präsentieren, zaubert sie aber immer dann hervor, wenn Inspiration gefragt ist.

„Passform, Farben und Muster“, gefallen **A. Selle** an ihrem Pullover nach eigenem Entwurf aus dem Garn Filigran und Resten von Filsilk aus dem Hause Zitron sowie 6-Karat von Schoppel Wolle. An Lydia Tebrokes Wollschopf mag sie vor allem die freundliche, gemütliche Atmosphäre und die große Auswahl an Lace-Garnen.



„Ich kenne Lydia durch die Strickferien und schätze ihre Sachkenntnis sehr. Der Service in ihrem Online-Handel ist freundlich und zuverlässig. Ihren ‚Wollschopf‘ habe ich aufgrund der räumlichen Entfernung noch nicht besucht“, erzählt Online-Kundin **Uta Sanders**. Auf Empfehlung von Lydia Tebroke hat sie ihren Pullover nach einer Anleitung von Petit Knit aus Garnen von Atelier Zitron gestrickt und „mag das Design, weil es schlicht und klassisch ist.“ Sie schreibt den Blog [muschelmaus.de](http://muschelmaus.de), ist bei instagram, make-rist und crazypatterns als muschelmaus.strickt unterwegs.



◀ „Schon, wenn man durch den Garten zum Wollschopf geht, fühlt man sich wie im Urlaub. Im Laden selbst sieht es aus wie im Woll-Paradies – alles fein sauberlich geordnet und viele Strickbeispiele. Außerdem schätze ich die kompetente Beratung“, beschreibt **Martina Huber** ihr liebstes Wollgeschäft, zu dem sie durch einen Zufall gefunden hat: „Wir waren im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Im ‚Stüble‘ saß eine Gruppe Frauen und strickte. Ich konnte gleich vor Ort Wolle und Nadeln einkaufen, und lernte die Kursleiterin Lydia Tebroke kennen. Wir fanden heraus, dass wir beide bei Karlsruhe wohnen – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft!“